

Floortec 2K-Sealcon Top 832



zweikomponentige, flüssige Abdichtungs- und Nutzschrift auf Basis von Polyaspartics, für außen

Anwendungsbereich

Als nahtlose Abdichtungs- und Nutzschrift im Systemaufbau mit Floortec 2K-Basecon 825 und Floortec Basecon Ad 826 auf z. B. Balkonen, Loggien und Laubengängen mit ausschließlicher Gehbelastung. Auch in Anschluss- und Detailbereichen. Für Balkonabdichtungen nach DIN 18531-5, anwendbar als flüssige Abdichtung ohne Vlieseinlage gemäß EAD 030350-00-0402 (ehemals ETAG 005).

Eigenschaften

- zweikomponentig
- lösemittelfrei
- kalteelastisch
- geruchsarm
- rissüberbrückend
- für außen
- UV-beständig
- zugelassen für Balkonabdichtungen gemäß DIN 18531-5 ohne Vlieseinlage
- geprüft gemäß EAD 030350-00-0402 (ehemals ETAG 005)

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne	Scala	Bezeichnung
	90.03.18	RAL 7032 kieselgrau
	75.03.12	RAL 7035 lichtgrau
	60.03.24	RAL 7045 Telegrau 1

Zusätzlich ist die Farbgestaltung mit Floortec Dekochips 843 möglich.

Glanzgrad seidenglänzend

Werkstoffbasis 2K Reaktionsharz auf Basis Asparaginsäureester, funktionelle Füllstoffe, Additive

Dichte ca. 1,4 g/cm³ fertige Mischung

Reißdehnung ca. 220 % bei Flächenabdichtung mit 2 mm Schichtdicke
ca. 260 % bei Abdichtung nach EAD mit 2,5 mm Schichtdicke

Werkstoffbeschreibung

Festkörperanteil	100 %
Diffusionswiderstandszahl	μ (H ₂ O) = 6484
Haftzugfestigkeit	> 2 N/mm ²
Verpackung	8 kg (Floortec Härter 833 im separaten Gebinde)

Verarbeitung

Mischungsverhältnis	1,6 Gewichtsteile Floortec 2K-Sealcon Top 832 – zu 1 Gewichtsteil Floortec Härter 833
Anmischen	<p>Bodenflächen im Anmischbereich sorgfältig abdecken. Bei Abdeckarbeiten des Mischplatzes das Maler-Abdeckvlies 1533 mit der glatten "Folienseite" nach oben verlegen, um so die Verschleppung von Fasern auf die Bodenfläche zu vermeiden. Verunreinigung der noch zu beschichtenden Flächen unbedingt vermeiden.</p> <p>Vor der Härterzugabe das Stammmaterial gründlich und homogen aufrühren. Kurz vor der Verarbeitung Stammmaterial und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis mischen. Auf restlose Entleerung des Härtergebindes achten. Beide Komponenten bei einer Rührzeit von 2 Minuten gründlich miteinander mischen, bis eine schlierenfreie, homogene Masse entsteht.</p> <p>Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Hierzu empfehlen wir den Einsatz eines langsam laufenden Rührgerätes (max. 400 U/min) mit speziellem Collomix Rührstab KR 120 HF 3347. Anschließend die Masse in ein anderes Gefäß umtopfen und noch einmal gut durchrühren.</p> <p>Für Klein- und Sockelflächen gegebenenfalls Teilmengen anmischen. Frisch gemischtes Material nicht mit Restmengen zusammenbringen. Das Material unter Beachtung der Topfzeit direkt nach dem Anmischen verarbeiten.</p>
Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür genannten Materialien.
Auftrag	<p>Eventuelle Metall- und Kunststoffoberflächen, z. B. von Durchdringungen, vor dem Auftrag mit Floortec Pricon 831 nach Vorschrift vorbehandeln.</p> <p>Mit dem angemischten Material zunächst den Sockel, Anschlussbereiche und Durchdringungen beschichten. Wir empfehlen den Übergang vom Sockel zur Bodenfläche im Vorfeld abzukleben, insbesondere bei der zusätzlichen Anwendung von Floortec Dekochips 843. Das Material zunächst nass in feucht unter Einsatz der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 verarbeiten. Im ersten Zug eine dünne Kontaktschicht zum Untergrund erstellen und diese nach kurzer Abluftzeit nass in feucht ein zweites Mal beschichten.</p> <p>Für die Flächenbeschichtung Floortec 2K-Selacon Top 832 im Spachtelverfahren mit der Zahnleiste 1326, Typ 48 für 2 mm Schichtdicke, gleichmäßig verteilen und mit der Entlüftungswalze 1137 nacharbeiten.</p> <p>Für die Abdichtung nach EAD Floortec 2K-Selacon Top 832 in 2,5 mm Schichtdicke im Spachtelverfahren mit der Zahnleisten-Verteilerkelle 1294 und der Zahnleiste Multitool S2 1326 gleichmäßig verteilen und mit der Entlüftungswalze 1137 nacharbeiten.</p>

Verarbeitung

Topfzeit (bei +20 °C)	Ca. 15 Minuten. Nach Ende der Topfzeit das Material nicht nachverdünnen und nicht weiterverarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit.
Gestaltung mit Dekochips (optional)	Zur alternativen Oberflächengestaltung können zusätzlich Floortec Dekochips 843, als offenes Dekorbild oder in vollflächiger Abdeckung, in den frischen Schlussanstrich eingebracht werden. Diese Flächen sind zusätzlich mit Floortec Topcon T 834 zu versiegeln. Zur Ausführung mit Dekochips und Versiegelung den Hinweis „Versiegelte Flächen“ und die Angaben in den Praxismerkblättern Floortec Dekochips 843 und Floortec Topcon T 834 beachten.
Verbrauch	ca. 2,9 kg der fertig angerührten Masse bei Flächenabdichtung mit 2 mm Schichtdicke ca. 3,5 kg der fertig angerührten Masse bei Abdichtung nach EAD mit 2,5 mm Schichtdicke Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur verarbeiten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit PUR-Verdünnung 617 reinigen. Im trockenen Zustand ist die Reinigung nicht mehr möglich.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Begeh- und überarbeitbar frühestens nach 6 Stunden, in der Regel nach Trocknung über Nacht. Voll belastbar nach ca. 3 Tagen.
Um eine gute Verbundhaftung zu erzielen, nachfolgende Beschichtungen immer innerhalb von 24 Stunden ausführen. Nach 24 Stunden ist eine Haftvermittlung mit Floortec Pricon 831 erforderlich.
Bei niedriger Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Vor der Verarbeitung bei min.+8 °C bis max. +25 °C lagern. Im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken ca. 12 Monate lagerfähig.

Deklaration

Produkt-Code	Nicht vergeben Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	---

Untergrundvorbehandlung

- Als Untergründe können ausschließlich Beton- oder Zementestrichflächen beschichtet werden.
- Der Untergrund muss fest, sauber, griffig, tragfähig, formstabil und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Schichten sein.
- Grundsätzlich muss der Untergrund den bautechnischen Normen entsprechen und eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.
- Der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt und es muss eine Ablaufneigung (Gefälle) ≥ 1,5 % gewährleistet sein.
- In der Regel darf die Untergrundrestfeuchte bei Beton und Zementestrich 4 CM-% nicht überschreiten.
- Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm² betragen.
- Die Verlaufsspachtelung mit Floortec 2K-Basecon 825 in Kombination mit Floortec Basecon Ad 826 muss nach vorheriger Grundierung mit Floortec 2K-Basecon 825 hergestellt sein.
- Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss der Untergrund oberflächentrocken sein. Feuchtigkeit auf dem Untergrund führt zu Blasenbildung und/oder Haftungsproblemen
- Vorhandene Dehnungsfugen sind für die Beschichtungsarbeiten vorzubereiten (Einbau von Dehnfugenprofilen o. Ä.). Diese müssen in der Beschichtung übernommen werden.
- siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3

Systemaufbau mit Floortec 2K-Sealcon Top 832

Untergründe	Grundierung	Verlaufsspachtelung	Haftvermittler	Abdichtung/Schlussbeschichtung
unbehandelte, saugfähige Bodenflächen, außen, z. B. Beton- und Estrichflächen	Floortec 2K-Basecon 825, je nach Saugfähigkeit, 50 bis 100 % wasserverdünnt	Floortec 2K-Basecon 825, gemischt mit Floortec Basecon Ad 826, je nach Erfordernis bis max. 0,5 % mit Wasser verdünnt	eventuelle Metall- und Kunststoffoberflächen, z. B. von Durchdringungen mit Floortec Pricon 831 vorbehandeln	Flächenbeschichtung mit Floortec 2K-Sealcon Top 832 in 2,0 mm Schichtdicke ¹⁾
				Abdichtung mit Floortec 2K-Sealcon Top 832 nach EAD in 2,5 mm Schichtdicke ¹⁾

¹⁾ Zur alternativen Oberflächengestaltung können zusätzlich Floortec Dekochips 843, als offenes Dekorbild oder in vollflächiger Abdeckung, in den frischen Schlussanstrich eingebracht werden. Zur Ausführung mit Dekochips und Versiegelung die Angaben in den Praxismerkblättern Floortec Dekochips 843 und Floortec Topcon T 834 beachten.

Hinweise

- Zusammenhängende Flächen** Die Beschichtung von zusammenhängenden Flächen nur mit dem Material einer Chargennummer ausführen. Zur Erzielung einer im Farbton und Glanzgrad einheitlichen Oberfläche die Schlussbeschichtung möglichst gleichmäßig ausführen.
- Vor Feuchtigkeit schützen** Die Beschichtung ist feuchtigkeitsreagierend. Beschichtete Flächen müssen bis zur vollständigen Erhärtung vor Feuchtigkeit geschützt werden. Der zu beschichtende Untergrund muss oberflächentrocken sein.
- Optische Beeinträchtigung** Inhaltsstoffe aus organischen Substanzen (z. B. Tee, Kaffee, Rotwein, Pflanzenteilen, Blättern etc.) und Chemikalien wie Desinfektionsmittel und Säuren können zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen. Durch schleifende Beanspruchungen können Kratzer in der Oberfläche entstehen. Die Funktionsfähigkeit wird durch diese optischen Veränderungen nicht beeinflusst.
- Ausgeschlossene Einsatzbereiche** Nicht auf befahrenen Flächen, erdberührten Terrassen, Dachterrassen sowie anderweitig unterwohnten Flächen und auf Bodenflächen mit stehendem Wasser bzw. Dauerfeuchtigkeitsbelastung einsetzen.
- Versiegelte Flächen** Farblos versiegelte Flächen besitzen die Eigenschaften der jeweiligen Endbeschichtung. Zur Ausführung mit zusätzlicher Versiegelung die Angaben im Praxismerkblatt der Versiegelungen beachten.
- Systembeschreibungen** Für die Ausführung der Balkonbeschichtungssysteme stehen separate Systembeschreibungen inklusive Material- und Werkzeugliste zur Verfügung.
[ba03 - Balkonbeschichtungssystem – schnell](#)
[ba04 - Balkonbeschichtungssystem – geprüft](#)
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de